



# EGG MAGAZIN

DAS IST GERA. DAS IST DEINE ENERGIE. SOMMERAUSGABE 2016. FÜR ALLE HAUSHALTE



## TITELTHEMA

**HÖRSTIFTBÜCHER  
EIN RENNER:**  
NEUES LESE- UND  
LERNERLEBNIS  
DANK EGG SOZIAL-  
& UMWELTFONDS

### EGGSOZIAL

Gewinnerprojekte Sozial- und Umweltfonds 2015

### EGGSERVICE

Historische Fernwärmeversorgung - Teil 1: Das Rathaus

### EGGAKTIV

22. Powertriathlon

### EGGENGAGEMENT

Baumpflanzaktion GeraGreen  
Namen für Protestschweine

### EGGUNTERHALTUNG

Ausflugstipp Zeulenrodaer Meer  
Fête de la Musique  
Ferienangebote der Region  
Rätselspaß



ENERGIEVERSORGUNG GERA

DAS IST GERA. DAS IST DEINE ENERGIE.

[www.energieversorgung-gera.de](http://www.energieversorgung-gera.de)  
Hotline: 0365 / 856 11 77

**SCHNELL BEWERBEN!  
NUR NOCH BIS  
30. JUNI!**



# UNSERE ENERGIE FÜR IHR PROJEKT

Die Bewerbungsfrist für den EGG Sozial- und Umweltfonds läuft!  
Auch in diesem Jahr fördert die Energieversorgung Gera regionale Projekte und Initiativen, die sich mit sozialen Themen rund um Kinder, Familien und Senioren beschäftigen oder einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Fördersumme wurde auf 7.000 Euro erhöht, also schnell bewerben!

**Bewerbungsschluss: 30. Juni 2016**

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie unter [www.energieversorgung-gera.de](http://www.energieversorgung-gera.de).

**EGG**  
ENERGIEVERSORGUNG GERA  
DAS IST GERA. DAS IST DEINE ENERGIE.



DE-SMIT-STRASSE 18 · 07545 GERA  
HOTLINE 0365 856-1177

## VOLLE ENERGIE FÜR UNSERE REGION

Mit Ihrem Top-Stromanbieter in Gera



Liebe Leserinnen und Leser,

**spannende und ereignisreiche Tage liegen vor uns. Der Sommer, mit Ferien und Urlaubszeit für die meisten die schönste Zeit des Jahres, steht in den Startlöchern. Zudem erwartet uns die Fußball-europameisterschaft in Frankreich als sportliches Highlight.**

Die EGG wurde bereits zu Beginn des Jahres mit einem „Highlight“ bedacht. Als Ihr regionaler Energieversorger durften wir uns über eine hervorragende Auszeichnung freuen: Das renommierte Wirtschafts- und Finanzmagazin Focus-Money bewertete die

Servicequalität von Energieversorgern und kürte die besten Stromanbieter Deutschlands. Die EGG konnte überzeugen und darf für ein Jahr den Titel „Top-Stromanbieter Gera“ des Focus-Money tragen. Um Ihnen zu zeigen, dass die EGG nicht nur für Sie als Kunde „top“ ist, sondern sich in vielen Bereichen für die Stadt Gera und die Region engagiert, haben wir zusammen mit einigen unserer Partner eine Werbekampagne initiiert. Verschiedene Motive dieser Kampagne können Sie in den nächsten Tagen im Stadtgebiet Geras entdecken. Auf der Rückseite unseres EGG-Magazins erhalten Sie schon einen Vorgeschmack. Wir danken in diesem Zusammenhang allen Partnern und Kunden für die gute Zusammenarbeit und Ihre Treue.

Unserer sozialen Verantwortung kommen wir auch mit der Unterstützung verschiedener Projekte durch unseren EGG Sozial- und Umweltfonds nach. Ich freue mich, Ihnen ab Seite 6 die beiden noch ausstehenden Gewinnerprojekte des Jahres 2015 vorstellen zu dürfen. Gleichzeitig möchte ich Sie zur Bewerbung für den Sozial- und Umweltfonds 2016 aufrufen. Wir haben die Mittel noch einmal aufgestockt: In diesem Jahr stehen 7.000 Euro für die Förderung sozialer Initiativen oder von Projekten, die den nachhaltigen Schutz der Umwelt im Blick haben, zur Verfügung. Bewerbungen sind über unsere Internetseite möglich und können noch bis zum 30. Juni 2016 abgege-

ben werden. Nutzen Sie die Chance!

Als Energieversorger sind die Entwicklungen am Energiemarkt gerade mit Blick auf die zuverlässige Versorgung auch in Zukunft von höchster Wichtigkeit. Dabei spielen erneuerbare Energien, deren Gewinnung und Nutzung eine wichtige Rolle. In unserer neuen Themenreihe „Energiewende heute und in Zukunft“ stellen wir Ihnen alternative Energieträger vor. Wir beginnen mit dem Bereich Photovoltaik. Die EGG erzeugt bereits seit 1994 als einer der ersten Akteure Ökostrom aus eigenen PV-Anlagen. Erfahren Sie mehr darüber ab Seite 4.

Passend zur nahenden Ferienzeit haben wir ab Seite 14 interessante Ferienangebote des Schullandheims „Junge Touristen“ Gera für Sie und Ihre Kinder zusammengestellt. Unser Ausflugstipp auf Seite 12 entführt Sie ans schöne Zeulenrodaer Meer.

Wie auch immer Sie den Sommer verbringen, genießen Sie ihn, tanken Sie Sonne und viel Energie für die zweite Jahreshälfte.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Sommerzeit und viel Spaß bei der Lektüre!**

**Ihr André Grieser**  
Geschäftsführer  
Energieversorgung Gera GmbH

### TOPTHEMA Energiewende heute und in Zukunft

Seite 04

**EGG SOZIAL**  
Soziales Engagement fördern

Seite 06

**EGG SERVICE**  
Historische Fernwärmeversorgte Gebäude Geras - Teil 1: Das Rathaus

Seite 08

**EGG AKTIV**  
22. Powertriathlon

Seite 10

**EGG ENGAGEMENT**  
300 Bäume für grünes Gera // Protestschweine bekommen Namen

Seite 11

**EGG UNTERHALTUNG**  
Ausflugstipp Zeulenrodaer Meer // Fête de la Musique // Erlebnis Sommerferien // Rätselspaß für Groß und Klein

Seite 12

**IMPRESSUM** - Herausgeber: Energieversorgung Gera GmbH, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera. Die Energieversorgung Gera GmbH (EGG) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Gera AG i.J.N (50,1 %) und der ENGIE Deutschland AG (49,9 %). Redaktion: Corinna Müller | Erscheinungsweise 3 Ausgaben pro Jahr | Auflage: 55.000 Exemplare | Bildnachweis: Energieversorgung Gera GmbH, Wetzel, Thomas Stephan | Gestaltung: Trendsetter Marketing GmbH & Co.KG | Druck: Druckhaus Gera GmbH | Alle in diesem Druckwerk mit Weblinks genannten Webseiten wurden zum Zeitpunkt der Drucklegung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Es wird keine darüber hinausgehende Gewähr für die Inhalte genannter Webseiten übernommen.

# ENERGIEWENDE HEUTE UND IN ZUKUNFT

## Die Kraft der Sonne für umweltfreundliche Energieerzeugung – EGG-Strom aus Solarenergie



4.900 SOLARMODULE IN DER GASWERKSTRASSE ERZEUGEN ÖKOSTROM

**In den kommenden Ausgaben des EGG Magazins werden wir Ihnen in unserer neuen Rubrik „Energie-wende heute und in Zukunft“ Möglichkeiten der nachhaltigen Energieerzeugung vorstellen. Beginnen wollen wir dabei mit der Energieerzeugung über Photovoltaikanlagen.**

Das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE meint zur Bedeutung dieser Art der Energieerzeugung in seiner Veröffentlichung „Aktuelle Fakten zur Photovoltaik in Deutschland“ im April 2016: „Deutschland lässt das fossil-nukleare Energiezeitalter hinter sich. Photovoltaik (PV) wird in unserer nachhaltigen Energiezukunft eine bedeutende Rolle spielen.“ Gleichzeitig stellt die Untersuchung die Frage, ob PV bereits relevante Beiträge zur Stromversorgung leistet? Die Antwort ist eindeutig: Ja. So deckte die PV im Jahr 2015 mit einer geschätzten Stromerzeugung von 38,5 TWh [AGEB5] ca. 7,5 % des Netto-Stromverbrauchs in Deutschland ab. Alle erneuerbaren Energien zusammengerechnet sind es ca. 38 %. Dabei ist die Leistung aber bekanntlich stark abhängig von der Wetterlage. So kann an sonnigen Werktagen PV-Strom bis zu 35 %, an Sonn- und Feiertagen bis zu 50 % des momentanen Stromverbrauchs abdecken.

Möglich macht dies die in Deutschland installierte Gesamtzahl an PV-Modulen mit einer Nennleistung von ca. 40 GW verteilt auf ca. 1,5 Mio. Anlagen (Stand Ende 2015).

Die Energieversorgung Gera hatte die Bedeutung von Solarenergie früh erkannt und verfügt aktuell über vier PV-Anlagen in Gera. Als bereits 1994 die Photovoltaikanlage mit 11,5 KW in der Zeulsdorfer Straße ans Netz ging, war die EGG einer der ersten „Sonnenkraftwerke“ weit und breit. Im Jahr 2004 wurde eine zweite Photovoltaikanlage in der Zeulsdorfer Straße mit

einer Leistung von 17,8 KW installiert. Beim Neubau des Umspannwerkes Gera Süd am Zwötzener Steg im Jahr 2009 wurde die Fassade und die Dachfläche mit einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 34,4 KW versehen. Für den Neubau des Schalthauses erhielt die EGG 2010 sogar den Deutschen Solarpreis. Gewürdigt wurde die gelungene Verbindung von Funktionalität, umweltfreundlicher Stromerzeugung und modernem Design. Mit diesen Anlagen betrieb die EGG zu diesem Zeitpunkt bereits Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 63,7 KW.



FUNKTIONAL UND SCHÖN ANZUSEHEN – DIE FASSADE DES SCHALTHAUSES GERA SÜD MIT 105 DÜNNSCHICHT-PHOTOVOLTAIKMODULEN

Doch damit nicht genug. Die Planungen schritten weiter voran. Nach nur drei Monaten Bauzeit nahm die EGG am 9. Dezember 2011 das Solarkraftwerk in der Gaswerkstraße in Betrieb. Damit wurde das Gelände, das durch ein ehemaliges Gaswerk belastet war, gleichzeitig einer neuen, sinnvollen Bestimmung zugeführt.

Energie“ näher. In Kooperation mit den GeraArcaden können im Parkhaus der GeraArcaden ab Früherbst zwei Ladeplätze für Elektro-Fahrzeuge genutzt werden. Zwei weitere Ladestationen im Stadtgebiet werden folgen.

Eine wichtige Frage wird im Zusammen-



JÖRK HUTH BETREUTE FÜR DIE EGG DIE PLANUNG UND INSTALLATION DER ANLAGE

Auf einer Fläche von etwa 32.000 Quadratmetern wurden 4.900 Module zur Erzeugung emissionslosen Ökostroms installiert. Mit einer Leistung von 1,17 MWp kann die Anlage jährlich bis zu 1.300 Megawattstunden Sonnenstrom erzeugen – genug, um den Jahresbedarf von etwa 400 Haushalten zu decken.

Dafür wird im Wechselrichtergebäude, so erklärt Jörk Huth, bei der EGG zuständig für Netzplanung und Bauausführung, beim Besuch der Anlage in der Gaswerkstraße, der von den Modulen erzeugte Gleichstrom in Wechselstrom umgewandelt und über eine Übergabestation mit 10 KV in das Mittelspannungsnetz eingespeist.

Durch die klimafreundliche Stromerzeugung der über die Verbundleitwarte komplett fernüberwachten PV-Anlagen, so Jörk Huth weiter, können jährlich ca. 780.000 kg CO2 eingespart werden. Der durch die PV-Anlagen erzeugte Solarstrom wird komplett den Kunden des Gera-Green Tarifs zugeführt.

Und mehr noch: Mit der ersten Elektro-Tankstelle in der Zeulsdorfer Straße mit direkter Sonneneinspeisung setzte die Energieversorgung seinerzeit auch bundesweit neue Akzente. Um die nötige Infrastruktur für das Nutzen von Elektrofahrzeugen in Zukunft in Gera weiter zu verbessern, rückt die Inbetriebnahme einer weiteren Ladestation mit Stromeinspeisung aus „grüner

Somit erzeugt eine heute hergestellte Solaranlage während ihrer Lebensdauer mindestens 10-mal mehr Energie als zu ihrer Herstellung benötigt wurde.

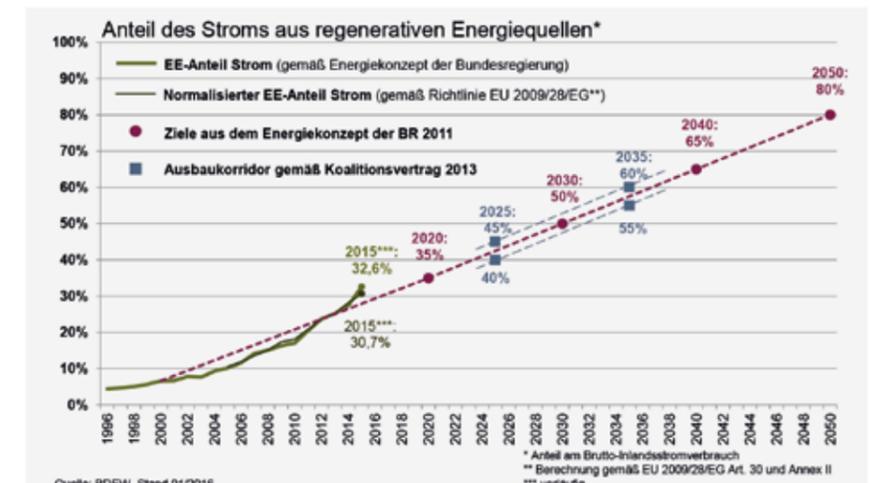
Derzeit verdrängt PV Strom vor allem Strom aus Erdgas und Steinkohle. Jede KWh PV-Strom spart etwa 2,2 KWh an sogenannter Primärenergie. So konnten im Jahr 2013 ca. 65 TWh Primärenergie eingespart werden.

Mit Blick auf die zukünftige Ausrichtung der Energieerzeugung in Deutschland ist festzustellen, dass PV-Anlagen in den nächsten Jahren konventionelle Kraftwerke noch nicht ersetzen können. Dies zeige der Blick auf windstille, trübe Wintertage, an denen der Stromverbrauch Maximalwerte erreicht aber Sonnen- und Windstrom nicht im benötigten Maß zu Verfügung stehen.

Damit PV-Strom einen wesentlichen Teil unseres Energiebedarfes in Zukunft abdecken kann, braucht es noch einige wichtige Entwicklungsschritte, wie z.B. einen Ausbau der installierten PV-Leistung bis 2020 auf 52 GW und bis 2050 auf ca. 200 GW, eine stetige Steigerung der Energieeffizienz von Stromverbrauchern in Haushalten und Industrie und insbesondere die Entwicklung und Inbetriebnahme effizienter Speicher für erneuerbare Energien.

**Die Speichertechnologie spielt eine entscheidende Rolle auf dem Weg zur Energieversorgung der Zukunft. Daher widmen wir uns diesem Thema in der Herbstausgabe des EGG-Magazins.**

### Beitrag und Ziele der Erneuerbaren Energien: Strom



ANTEIL DER EE AM BRUTTO-INLANDSSTROMVERBRAUCH UND ZIELE DER BUNDESREGIERUNG (BDEW)

# SOZIALES ENGAGEMENT FÖRDERN

## EGG unterstützt Demokratischen Frauenbund und Förderverein Buch & Leser e.V.

**Soziales Engagement kann so vieles sein, an ganz unterschiedlichen Orten, auf ganz verschiedene Weise passieren und so vielen Menschen zugute kommen. Eines haben jedoch alle gemeinsam: Es braucht diejenigen, die es initiieren, anpacken und das umsetzen, was anderen hilft und das Leben lebenswerter macht.**

Vier solcher Initiativen, Projekte und vor allem die Menschen dahinter haben wir Ihnen bereits vorgestellt. Nun kommen wir zu den zwei noch fehlenden Gewinnerprojekten, die aus dem Sozial- und Umweltfonds 2015 der EGG unterstützt wurden.

### GERAER STADTGESCHICHTE LEBENDIG GESTALTEN

EGG unterstützt Jugendprojekt des Frauenkommunikationszentrums Gera

Der Titel „Frauenkommunikationszentrum Gera“ lässt ein stark begrenztes Tätigkeitsfeld dieser Einrichtung des Demokratischen Frauenbundes LV Thüringen e.V. vermuten. Dabei bietet dieser Verein viele Angebote für ganz unterschiedliche Zielgruppen. So erklärt die Leiterin des Geraer Vereins Petra Meyenberg: „Neben einem Besucherdienst für ältere und hilfebedürftige Menschen unterhalten wir eine Änderungsschneiderei für Bedürftige. Hier werden auch ehrenamtlich Herzkissen für das Waldklinikum Gera genäht, die dort Frauen geschenkt werden, die an Brustkrebs erkrankten. Zudem sind wir Treffpunkt für viele Interessengemeinschaften. Frauen, die sich in Gruppen organisieren und so am sozialen Leben, auch über den Renteneintritt und die Arbeitslosigkeit hinaus, teilhaben.“ Eine kostenlose Beratung für Frauen nach Eltern- oder Pflegezeit, eine kostenlose Rentenberatung und eine kostenlose Rechtssprechstunde ergänzen das Angebot.



DEMOKRATISCHER FRAUENBUND LV THÜRINGEN E. V. MIT SPENDENSCHECK DER EGG

Petra Meyenberg ist seit 2,5 Jahren Leiterin des Frauenkommunikationszentrums Gera und arbeitet mit aller Kraft an einer Verjüngungskur nach außen. Hierzu gehören auch gezielte Projekte für Jugendliche und junge Erwachsene. Im EGG-Magazin las sie vom Sozial- und Umweltfonds und erkannte die Chance für ein Jugendprojekt mit dem vollständigen Namen „Geraer Stadtgeschichte lebendig erleben: Das Besslerrad – von der Recherche bis zum Nachbau“. Ziel sei es,

so Petra Meyenberg, jüngere Menschen an Stadtgeschichte heranzuführen. Die inhaltliche Idee lieferte dabei Andreas Wiemer, ehrenamtlicher Leiter der Geschichtswerksatt, die ebenfalls zum Frauenkommunikationszentrum gehört. Er stellt in seinem Geschichtscafé (jeweils am letzten Montag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr) regelmäßig die Geschichte Geras vor, immer zu ganz unterschiedlichen Themen.

Eines betrifft das Perpetuum Mobile, ein Gerät, das Energie aus dem Nichts erzeugen kann und, einmal in Gang, ewig in Bewegung bleibt, ohne jede Energiezufuhr. Ein solches Gerät gibt es bisher wohl leider nicht. Dennoch hält es seit Jahrhunderten Tüftler nicht davon ab, es zu probieren. So auch Johann Ernst Elias Bessler, Mediziner, Uhrmacher und Erfinder, der sein Besslerrad, so weiß Andreas Wiemer, 1712 in Gera vorstellte.

Gut drei Jahrhunderte später treffen sich zehn Jugendliche, die sich für das Projekt interessierten. Sie trafen sich über ein Jahr lang alle zwei Wochen mit dem Ziel, möglichst viel über das Besslerrad und dessen einstige Vorstellung in Gera herauszufinden und in der Holzwerkstatt im SBH Südost Gera unter fachmännischer Anleitung einen Nachbau aus Holz anzufertigen. Die Grundlagen erarbeiten sich die Jugendlichen durch Internetrecherche, Archivarbeit und Museumsbesuche. Am Ende soll die Arbeit in einer Präsentation mit eigener Broschüre münden. Da Johann Ernst Elias Bessler am 6. Juni 1712 sein Perpetuum Mobile auf dem Nikolaiberg vorstellte, wird das Projekt auch noch um die Geschichte des Nikolaiberges ergänzt.

Die Jury des Sozial- und Umweltfonds ist von dieser Arbeit mit und für junge Menschen und den Bezug zu Gera überzeugt und entschied, das Projekt mit insgesamt 650 Euro zu unterstützen.

### DEMOKRATISCHER FRAUENBUND LV THÜRINGEN E. V.

Frauenkommunikationszentrum  
Heinrichstraße 38  
07545 Gera  
Tel: 0365 77315845  
frauenbundgera@t-online.de

### BÜCHER BEISSEN NICHT

EGG unterstützt Leseförderung

„Ihr Sozial und Umweltfonds ist einfach toll“, sagt Elke Kolb vom Förderverein Buch & Leser e.V. und freute sich riesig über die unbürokratische Unterstützung seitens der EGG. Gemeinsam mit Britta Frohreich, Mitarbeiterin der Bibliothek Gera, entstand die Idee, mit Hilfe der sogenannten TING Hörstifte und Bücher Kinder für das Lesen zu begeistern. TING – chinesisch für „Hören“ – sieht aus wie ein einfacher Stift ist aber vielmehr ein intelligentes Lesegerät. Der Sensor an der Stiftspitze liest einen Code auf Buchseiten. Dieser



BRITTA FROHREICH UND ELKE KOLB MIT DEN NEUEN TING-BÜCHERN

Code ist mit Audiodateien verknüpft, die zum entsprechenden Buch gehören. Der TING-Stift erkennt beim Antippen von Bildern oder Texten den Code und spielt die passende Datei über den integrierten Lautsprecher ab, so sind Töne und Geräusche, Fragen und lehrreiche Antworten zu hören. Die Nachfrage nach diesen Büchern sei riesengroß gewesen, erzählt Elke Kolb, ebenso wie die Freude bei den Kindern, als mit der finanziellen Unterstützung aus dem Sozial- und Umweltfonds in Höhe von über 530 Euro insgesamt 11 Bücher und 10 Stifte angeschafft werden konnten.

Auch in der vom Förderverein seit 2013 durchgeführten Vorlesereihe „Bücher beißen nicht“, in der Vorlesepaten jeden Samstag Kindern aus Büchern vorlesen, wurde TING ausprobiert – mit großem Erfolg.

Von den Erwachsenen seien am Anfang viele skeptisch gewesen. Doch mittlerweile sind sie alle begeistert, berichtet Elke Kolb und erzählt von der TING Buchsuche im Januar, bei der die Kinder die versteckten Bücher finden mussten. Als sie gefunden waren, wurde erst gelesen und danach durften die Kinder mit den Hörstiften loslegen. Der Vorteil: „Durch das spielerische Element wird die Hemmschwelle zu Büchern bei vielen Kindern überbrückt und sie erkennen, dass Bücher Spaß machen“, berichtet Britta Frohreich von den Reaktionen der Kinder.



TING HÖRSTIFTE UND BÜCHER BEGEISTERN DIE KINDER

Mittlerweile gab es insgesamt drei „Bücher beißen nicht“ Veranstaltungen, bei denen über 45 Kinder ihre Freude am TING Buch fanden.

Mit dieser Anschaffung wurde ganz offensichtlich vielen, egal ob Groß oder Klein, eine riesige Freude gemacht und

Elke Kolb bestätigt, dass die TING Bücher permanent vergriffen seien.

Der Förderverein Buch & Leser jedenfalls hat nun ein begehrtes Mittel mehr, um Kinder für das Lesen zu begeistern.



„BÜCHER BEISSEN NICHT“ BUCHPATEN LESEN IN DER BIBLIOTHEK VOR

### „BÜCHER BEISSEN NICHT“

Buchpaten lesen vor.

Nach der Sommerpause ab dem 3. September regelmäßig jeden 1. Samstag im Monat um 10.30 Uhr in der Stadt- und Regionalbibliothek am Puschkinplatz 7 in Gera.  
Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung nicht nötig.

### AM 30. JUNI 2016 ENDET BEWERBUNGSFRIST

EGG Sozial- und Umweltfonds 2016



Projekte, Vereine oder Initiativen mit einem wichtigen sozialen Anliegen, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines konkreten Projekts benötigen, können sich für eine Unterstützung aus dem Sozial- und Umweltfonds 2016 bewerben.

Insgesamt stehen 7.000 Euro zur Förderung sozialer Initiativen oder von Projekten, die den nachhaltigen Schutz der Umwelt im Blick haben, zur Verfügung.

Bewerbungen sind über das Online-Bewerbungsformular unter [www.energieversorgung-gera.de/privatkunden/egg-sozial-und-umweltfonds](http://www.energieversorgung-gera.de/privatkunden/egg-sozial-und-umweltfonds) noch bis zum 30. Juni 2016 möglich.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

# HISTORISCHE FERNWÄRMEVERSORGTE GEBÄUDE GERAS

## Teil 1: Das Rathaus

Es gibt sehr viele Gebäude mit langer Historie in Gera. Zu einigen davon hat die EGG eine ebenfalls lange und besondere Beziehung. Wir möchten Ihnen in einer neuen Reihe in den kommenden Ausgaben des EGG-Magazins jeweils ein historisches Gebäude in Gera vorstellen, welches von der EGG mit Fernwärme versorgt wird. Wir beginnen mit einem Wahrzeichen der Stadt – dem Rathaus, errichtet zwischen 1573 und 1576 im Renaissance-Stil. Der Rathausurm misst stolze 57 Meter.



RATHAUS

Laut gera-chronik.de weihten die Bürgermeister Michael Stimmel, Johann Bieger und Johann Mandel das Rathaus am 14.10.1576 ein. Die Baupläne sollen vom Torgauer Baumeister Nikol Gromann stammen. Andere Angaben deuten auf Nikol Teiner aus Lobeda. Die damalige Art, einen solchen Anlass zu feiern, würde heute wenig Anklang finden: Anlässlich der Einweihung richtete man den Straßenräuber Nicol Voigtsberger auf dem Marktplatz öffentlich hin.

Einige Jahrhunderte und unzählige gesellschaftliche Umwälzungsprozesse später hatte das Rathaus viel erlebt, einige Bürgermeister kommen und gehen gesehen und natürlich gab es jede Menge bauliche und technische Änderungen. Im Jahr 1723 wurde das Rathaus durch einen Anbau auf dem Kornmarkt erweitert. 1773 erfolgte der Neubau des Geraer Rathausesaals. Der große Geraer Stadtbrand 1780 hatte auch vor dem Rathaus nicht halt gemacht. Nach verschiedenen Sicherungs- und Wiederaufbaumaßnahmen weihte Bürgermeister Heinrich Gottfried Thienemann am 29.11.1784 das neu hergerichtete Geraer Rathaus feierlich ein. Im Juni 1947 bekam der Rathausurm zwei neue Schlagglocken aus Gussstahl. Die alten waren im Zweiten Weltkrieg als „Metallspende“ eingeschmolzen worden.

Ein Ereignis am 06.06.1973 deutete auf eine weitere große Veränderung für das Rathaus hin. An diesem Tag zog das Geraer Kabarett „Fettnäppchen“ in einen ehemaligen Kohlenkeller des Rathauses ein. Dieser und alle weiteren Kohlenkeller inklusive der Kohleöfen waren bald für die Beheizung des Rathauses nicht mehr vonnöten.

Mit den großen Wohnungsbauprogrammen im Gera der 60er und 70er Jahre rückte die Versorgung mit Fernwärme ins Blickfeld der verantwortlichen Planer. Das Heizkraftwerk Süd ging zuerst ans Netz. Am 04.12.1958 war der erste Schornstein mit einer Länge von 120 m fertiggestellt. Am 12.10.1960 speiste das Heizkraftwerk Süd erstmals Strom ins öffentliche Netz ein.

Später übernahm es die Versorgung der Wohnobjekte am Bieblacher Hang und des Klinikums mit Fernwärme. Um den erhöhten Wärmebedarf des Neubaugebiets Lusan zu sichern, kam ab den 1970er Jahren das Heizwerk Nord hinzu.



HEIZKRAFTWERK SÜD

QUELLENANGABE: STADTARCHIV GERA / FOTOGRAF: HELMUT ENKE

Natürlich sollte auch das Stadtzentrum mit Fernwärme versorgt werden. Ein Anschluss der Neubauten und historischen Gebäude im Stadtkern folgte. Um auch die Beheizung und Warmwasserversorgung des Rathauses vom Kohlebetrieb auf Fernwärme umzustellen, erfolgte 1980 der Bau des unterirdischen Heizkollektors am Stadtgraben, über den künftig das Rathaus mit Fernwärme versorgt wurde.



BAU DES HEIZKOLLEKTORS AM STADTGRABEN IM JULI 1980.

QUELLENANGABE: STADTARCHIV GERA / FOTOGRAF: WINFRIED MANN

Am 01.11.1981 war es dann soweit. Seit diesem Tag ist der gesamte Rathauskomplex an das Fernwärmenetz angeschlossen. Von der Kohlebefeuerung ist heute in den Heizkellern nichts mehr zu sehen.



DIETMAR WIESNER (HAUSWART RATHAUS) UND UWE WINEFELD (BEREICHSLEITER WÄRME DER EGG, RE.) BESICHTIGEN DIE FERNWÄRMEVERTEILUNG IM EHEMALIGEN KOHLEHEIZUNGSKELLER DES RATHAUSES

# REPARATUREN AM FERNWÄRMENETZ

## Kurze Stillstände für Heizung und Warmwasser im Juli und August

Damit eine reibungslose Versorgung unserer Fernwärmekunden zu jeder Zeit gewährleistet ist, führt die EGG in den kommenden Sommermonaten notwendige Wartungsarbeiten und über den Winter angefallene Reparaturen am Fernwärmenetz aus. Traditionell nutzen unsere Techniker dafür die heizfreie Zeit im Sommer. Denn für die Dauer der Arbeiten ist eine Unterbrechung der Heizungs- und Warmwasserversorgung nicht immer unvermeidbar. Dafür bitten wir unsere Kunden um Verständnis. Die Stillstandstermine entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Übersicht.

- **Umformerstation Gagarinstraße (Bieblach, Bieblach-Ost):**  
Freitag, 01.07.16, 22.00 Uhr bis Samstag, 02.07.16, 22.00 Uhr
- **Umformerstation Elsterdamm:** Mittwoch, 06.07.16, 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- **Umformerstation Hinter dem Südbahnhof:**  
Mittwoch, 27.07.16, 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- **Umformerstation Neue Straße (Zentrum):**  
Donnerstag, 04.08.16, 22.00 Uhr bis Freitag, 05.08.16, 05.00 Uhr
- **Umformerstation Beethovenstraße:**  
Donnerstag, 11.08.16, 22.00 Uhr bis Freitag, 12.08.16, 05.00 Uhr
- **Umformerstation Zu den Wiesen (Langenberg):**  
Mittwoch, 24.08.16, 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- **Umformerstation Electronicon (Lusan/Debschwitz): keine Unterbrechung**
- **Umformerstation Zeulsdorfer Straße (Lusan): keine Unterbrechung**

## BLEIBEN SIE COOL!

### Angenehmes Raumklima trotz Hitze

**Meistens dauert es nicht lange, bis auf die Freude über die ersten Sommertage das große Stöhnen folgt: Jetzt ist es nicht nur draußen schön heiß, sondern auch drinnen! Doch auf tropische Temperaturen in Wohn- und Schlafzimmer können wir meist verzichten. Mit unseren Tipps bleiben Sie cool!**

Während der Sommermonate kann es im eigenen Zuhause schon mal ungemütlich werden – nämlich dann, wenn die Räume überhitzt sind. Ein Klimagerät mag jetzt verführerisch erscheinen, doch das trügt! Die Geräte haben nämlich einige Nachteile: Sie sind meist ineffektiv, müssen regelmäßig gewartet werden, sind zum Teil relativ laut – und brauchen vor allem jede Menge Strom. Das ist nicht nur umweltschädlich, sondern kostet auch richtig Geld: Ein mobiles Klimagerät mit einer Leistung von einem Kilowatt verursacht innerhalb von 8 Stunden Kosten von rund 2,00 €! Zum Vergleich: Ein Kühlschrank mit Gefrierfach bringt es in der selben Zeit gerade mal auf fünf Cent. Zum Glück gibt es auch andere Methoden, um für ein angenehmes Raumklima zu sorgen.

#### KLEINE ABKÜHLUNG

Verwenden Sie bei dicker Luft lieber einen Decken- oder Standventilator, der verbraucht deutlich weniger Strom als ein Klimagerät. Beide Varianten liefern aber grundsätzlich nur vorübergehende Abkühlung und bekämpfen nicht die Ursachen der Wärmeentwicklung.



#### RICHTIG LÜFTEN

Halten Sie die Fenster tagsüber geschlossen und sorgen Sie mit Rollläden und Co. für Schatten. Frühlingsmorgens und spätabends, wenn es kühler ist, können Sie dann stoßlüften, also ein oder mehrere Fenster ganz öffnen.



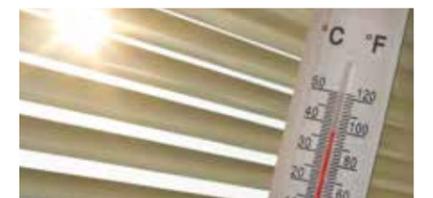
#### STECKER RAUS

Ziehen Sie bei ungenutzten Elektrogeräten den Stecker oder benutzen Sie ganz einfach abschaltbare Steckerleisten. So beenden Sie den Stand-by-Modus und vermeiden damit versteckte Wärmequellen.



#### WÄRME AUSSPERREN

Jalousien und Markisen mit sonnenreflektierender Oberfläche sind wirksame Lösungen – zumindest kurzfristig. Langfristig sollten Hauseigentümer aber eine verbesserte Wärmedämmung in Betracht ziehen.



## NOCH MEHR POWER

EGG bei Geras größtem Sportevent engagiert

**Am 22. Mai lockte der Powertriathlon in Gera wieder hunderte Sportler und tausende Zuschauer an und auf die Schwimm-, Rad- und Laufstrecken im Hofwiesenpark.**

Athleten wie auch Zuschauer zeigten sich auch im 22. Wettkampfsjahr auf's Neue begeistert vom Ambiente und den professionellen Wettkampfbedingungen beim Geraer Triathlon-Event.

Damit eine solche Veranstaltung in dieser Art stattfinden kann, braucht es zum einen ein professionelles Organisationsteam, viele fleißige Helferinnen und Helfer und ebenso engagierte Sponsoren. Zu diesen gehört seit einigen Jahren auch die EGG. Als lokaler Energieversorger intensivierte die EGG in diesem Jahr ihren Einsatz und ist einer der Hauptsponsoren des Powertriathlons.

Dabei ist die EGG Namensgeber des anspruchsvollsten Wettkampfes des Tages – dem EGG Powertriathlon über die olympische Disziplin. Das Starterfeld ist ein hochkarätiger Mix aus Profis und Semiprofis, bei denen auch die Gerschen Triathleten des TSV 1880 Gera-Zwötzen einen starken Eindruck hinterließen.



DIE BESTEN 6 DES EGG-POWERTRIATHLONS

Nach einem spannenden Einzelwettkampf der Herren landeten Robin Schneider und Theodor Popp vom TSV auf den Plätzen 4 und 5. Mit Sebastian Seifarth und Steffen Jabin schafften es zwei weitere Triathleten des TSV in die Top-Ten. Die Plätze 1 bis 3 belegten Christoph-Paul Clauß vom Tri-Team Mitteldeutschland, Christian Otto vom TV Dresden e.V. und Marc Unger vom SC Neukirchen.

Bei den Damen schafften es mit Antje Fiebig (Platz 3) und Katrin Puth (Platz 4) gleich zwei Athletinnen des TSV unter die Top-Vier des Tages.

Sie alle bekamen auch von EGGi einen kräftigen Sonderaplaus für ihre Energieleistung.

Eine ebensolche erbrachte auch ein Staffelteam der EGG beim Firmenstaffelwettkampf. Erschöpft und zugleich zufrieden freuten sich unsere Mitarbeiter André Rettke (Schwimmen), Franz Spiegel (Laufen) und Stephan Pohlmann (Rad) bei Außentemperaturen über 30 Grad Celsius gemeinsam

mit EGGi über Platz 26 von über 40 gestarteten Teams. Unter dem Team-Motto „No Limits just Miles“ ging es daran, dem gemeinsamen sportlichen Ziel ein wenig näher zu kommen. Dieses lautet: „Der Bauch muss weg“.



EGG-STAFFELTEAM ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG

Freude hatten auch die Besucher am EGG Stand. Auf dem Ergometer konnte jeder die originale Powertriathlon-Radstrecke „nachradeln“. Mit dem Langlauftrainingsgerät wagten sich einige schon jetzt an die Vorbereitung auf die kommende Wintersportsaison und beim Glücksrad konnten Kinder Fragen zu Energiethemen beantworten und schöne Preise gewinnen.



EX-RADRENNPROFI OLAF LUDWIG UND TRIATHLON-PROFI ROBIN SCHNEIDER ZUM AUFWÄRMEN AM EGG-STAND

Am Ende erlebten alle, Organisatoren, Athleten, Besucher und die Verantwortlichen der EGG nebst EGGi einen unterhaltsamen Wettkampftag.

## GRÜNES GERA! NATUR ERLEBEN UND VERSTEHEN

Mit Unterstützung der EGG 300 Bäume in Gera gepflanzt



KINDER PFLANZTEN VOGELKIRSCH- UND BERGAHORNÄÄUME

Am 20. März 2016 pflanzte der Rotaract Club Gera gemeinsam mit rund 40 Kindern, deren Eltern und Freunden des Clubs in der Stadt Gera 300 Bäume unter dem Motto „Grünes Gera – Natur erleben und verstehen“. Dank der Unterstützung der

Energieversorgung Gera GmbH gemeinsam mit den Kunden des Ökostromtarifs „GeraGreen“ konnte den Kindern nicht nur ein toller Tag im Grünen geschenkt werden. Gleichzeitig wurde mit der Aktion eine wichtige Grundlage für Artenvielfalt

und eine gesunde Umwelt geschaffen.

Ein besonderer Moment war dabei auch das Konzert der „Happy Music Kids“ der Musikschule Fröhlich unter freiem Himmel. Die jungen Musikaner stimmten alle auf das Ereignis ein. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Personen an dieser Aktion begeistert teilnehmen“, so die Präsidentin Andrea Walther vom Rotaract Club Gera.

Insgesamt wurden 150 Vogelkirsch- und 150 Bergahornbäume bei der „Wildbirne“ eingepflanzt. Die Kinder erhielten für ihren Einsatz eine schöne Patenschaftsurkunde. „Mit Stolz können die Kinder dann sagen, dass sie ihren eigenen Baum gepflanzt haben. Wir sind froh, dass wir diese tolle Aktion unterstützen konnten“, freute sich EGG-Prokurist Rüdiger Erben.

## NACHWUCHS BEI DEN PROTESTSCHWEINEN

EGG findet Namen für Schweinemamas



DIE STOLZE SCHWEINEMAMA MIMI UND IHRE FERKEL

Im Dezember 2015 übernahm die EGG die Tierpatenschaft für die Rotbunten Husumer Schweine des Tierparks Gera, im Volksmund auch Protestschweine genannt. Bereits zu diesem Zeitpunkt waren die beiden Schweinedamen trächtig.

Im April war es dann soweit. Der erste Wurf, drei männliche und vier weibliche Ferkel, wurde am 1. April 2016 geboren. Der zweite Wurf mit drei männlichen und fünf weiblichen Jungtieren folgte am 3. April. Bei der Geburt wogen die Ferkel ca. 1,0 bis 1,5 kg. Mitte Mai brachten sie es schon auf 10 bis 12 kg, und sie gedeihen weiter prächtig. Den Schweinemamas geht es ebenfalls gut. Nur haben sie noch immer keine Namen.

Das ändert sich jetzt. Als rechtmäßige und verantwortungsvolle Patin rief die EGG die Leserinnen und Leser des EGG-Magazins in der Frühjahrsausgabe auf, Namensvorschläge einzusenden. Die Wahl fiel nun auf Mimi und Pipi, und die kleine Namensgeberin begeisterte mit einem wunderschönen Schweinegemälde. Das Mädchen heißt Leonie Spiller und geht in die Klasse 3a der Erich-Kästner-Grundschule in Gera. Die ganze Klasse hatte sich ans Werk gemacht, Namensvorschläge gesammelt und diese malerisch in Szene gesetzt.

Als Dankeschön lädt die EGG Leonie und ihre Klasse zu einem Ausflug in den Tierpark ein. Dabei werden sie gemeinsam mit Klassenlehrerin Frau Meßerschmidt ganz sicher auch Mimi und Pipi einen Besuch abstatten.



MIMI UND PIPi ALS GEMÄLDE VON LEONIE SPILLER

# WANDERLUST TRIFFT MEERESRAUSCHEN

## Unser Ausflugstipp: „Das Zeulenrodaer Meer“



DAS STRANDBAD ZEULENRODA BIETET SPASS UND ENTSPANNUNG

Wer Natur spüren will, dem empfehlen wir einen Ausflug nach Zeulenroda-Triebes. Mit ihren Ortsteilen umschließt die Stadt die große Wasserfläche des Stausees der Talsperre Zeulenroda, die liebevoll „Zeulenrodaer Meer“ genannt wird. Herrliche Aussichten, ausgedehnte Wälder und Wiesen sowie das naturbelassene Weidatal sind der perfekte Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren.

Der seit 2006 bereits mehrfach zertifizierte und fast vollständig naturbelassene „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ verbindet mit 43 km Länge die Talsperre Zeulenroda und die Weidatalstperre. Immer wieder bieten sich spannende Perspektiven und wunderbare Aussichten auf die idyllische Landschaft und die Stauseen. Naturliebhaber können hier viele seltene Pflanzen und Tiere beobachten. Mit etwas Glück kommen auch Angler auf ihre Kosten: In den fischreichen Gewässern leben Aale, Karpfen, Hechte, Zander und viele Edelfische.

Seit der Freigabe der ehemaligen Trinkwassertalsperre im September 2012 zur touristischen Nutzung entstehen viele Freizeitangebote am Zeulenrodaer Meer. Drei Naturstrandbäder laden zum Bootfahren, Baden und Relaxen am Wasser ein und bieten Spaß und Entspannung. Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit kennzeichnen dabei die meisten Angebote. Auch der Badestrand kann von Rollstuhlfahrern genutzt werden.

Im Ortsteil Quingenberg hat der Segelsport sein Domizil, am Bio-Seehotel bietet die Wassersportschule Thüringen viele Wassersportarten an: Segeln, Kitesurfen, Surfen, Kanusport

und Tretbootfahren sind hier möglich. Der barrierefreie und drei Kilometer lange Promenadenweg am Wasser verbindet das Thermen- und Erlebnisresort Waikiki, das Bio-Seehotel mit Hochseilgarten, die Eventfläche am See und das Strandbad am Hotel mit dem Naturerlebnisbad Zeulenroda, dem Restaurant „Das Strandhaus“ und dem Wohnmobilhafen Zeulenrodaer Meer.



STAUSEE ZEULENRODA

Jedes Jahr am ersten Samstag im Juli treffen sich Wanderfreunde aus dem Vogtland und weit darüber hinaus zur „Zeulenrodaer Talsperrenwanderung“. Immer neue schöne Ziele werden für dieses sportliche Ereignis am Talsperrenweg ausgewählt, um die Teilnehmer mit dem Zeulenrodaer Meer vertraut zu machen. Mindestens drei verschiedenen lange Strecken werden zu dieser Veranstaltung angeboten. Unterwegs

erfreuen sich Naturfreunde an den neuen Wanderhütten mit wunderschönen Schnitzereien aus der Märchen- und Sagenwelt.



AUSSICHTSPUNKT GROBISCH MIT BLICK ÜBER DAS „ZEULENRODAER MEER“

Oder doch lieber einen gemütlichen Spaziergang über den Promenadenweg? Vom neu angelegten Wanderparkplatz am Bio-Seehotel Zeulenroda aus folgen Sie südlich der Markierung mit dem Logo des Talsperrenweges dem barrierefreien Promenadenweg am Seeufer. Auf diesem laufen Sie immer in Ufernähe und genießen unterwegs wunderschöne Aussichten auf die große Wasserfläche. Nach 1,6 km unterquert der Weg die Talsperrenbrücke Zeulenroda. Kurze Zeit später kommen Sie, vorbei an der neuen 18 m langen Brücke in der

Teichleitebucht, zur Wanderhütte „Vom Fischer un sine Fru“. Der drei Kilometer lange Promenadenweg endet am Strandbad Zeulenroda. Im Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer können Sie alles über die geplanten Investitionen und viel Interessantes über das Vogtland erfahren. Wer nur einen kurzen Spaziergang machen möchte, kehrt von hier aus in die Stadt zurück und wandert dann durch das frei zugängliche Tiergehege Rabensleite zurück zum Bio-Seehotel.

Entspannter Spaziergang, sommerliches Badeerlebnis, Wassersport oder ausgiebige Wanderung durch die Natur: Am Zeulenrodaer Meer ist einiges möglich. Das Tourismuszentrum hält viele interessante Informationen für Sie bereit. Probieren Sie es doch mal aus!

### TOURISMUSZENTRUM ZEULENRODAER MEER STRANDBAD ZEULENRODA

Bleichenweg 30  
07937 Zeulenroda-Triebes  
Telefon: 036628-987064  
Mail: [tourismus@zeulenroda-triebes.de](mailto:tourismus@zeulenroda-triebes.de)  
Internet: [www.zeulenrodaer-meer.de](http://www.zeulenrodaer-meer.de)

#### Öffnungszeiten

Mai–September: Montag bis Samstag 10.00–17.00 Uhr  
Sonntag/Feiertag 13.00–17.00 Uhr  
Oktober–April: Montag bis Freitag 10.00–15.00 Uhr  
Sonntag/Feiertag 13.00–17.00 Uhr

## MIT VIEL MUSIK IN DEN SOMMER

### EGG unterstützt die Fête de la Musique am 21. Juni

In Paris ist es in diesem Jahr die 35. Auflage der Fête de la Musique, in Gera erst die dritte. Doch es ist gelungen, dieses weltweit größte Straßenmusikfest auch in Gera zu einer festen Größe im Kulturleben der Stadt zu machen.



MUSIKER EINER JAZZBAND AUF DER FÊTE DE LA MUSIQUE

In den letzten beiden Jahren fiel der 21. Juni auf das Wochenende, in diesem Jahr zum ersten Mal für Gera auf einen Wochentag, den Dienstag. Bis Ende April hatten sich bereits über 40 Musikformationen angemeldet und wieder

sind alle Musikstilrichtungen vertreten: Klassik, Rock, Pop, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Blas- und Instrumentalmusik, Unterhaltungsmusik, Chöre und vieles mehr.

Zur Einstimmung gibt es schon am 20. Juni im Barocksaal des Naturkundemuseums um 19.30 Uhr ein Vorabend-Konzert unter dem Motto: „Straße der Musik“ trifft „Fête de la Musique“. Offiziell eröffnet wird die „Fête“ am 21. Juni dann mit einem Konzert des Philharmonischen Orchesters Altenburg-Gera um 16.00 Uhr auf dem Marktplatz Gera.

Auch wenn die „Fête“ in diesem Jahr etwas kleiner ausfällt, so ist es doch gelungen, sie internationaler zu machen. Die sogenannte Interkulturelle Musikmeile wird musikalisch gestaltet von einer französischen Jazzband, Kindern aus der Partnerstadt Sliven (Musik statt Straße), zwei syrischen Flüchtlingsbands, einer italienischen Formation und natürlich dem Interkulturellen Verein in Gera. Die Organisatoren möchten so den ohnehin völkerverbindenden Charakter der Fête de la Musique betonen und ein Zeichen setzen für Toleranz, Respekt und Solidarität.

Die Fête de la Musique bringt am 21. Juni die gesamte Innenstadt Geras zwischen 16.00 und 22.00 Uhr zum Klingen und läutet gleichzeitig den Sommer ein.

Weitere Informationen unter [www.musiquegera.de](http://www.musiquegera.de)

# ABENTEUER SOMMER

## Ferientipps für aktive Kinder und Jugendliche

Der Sommer naht und mit ihm die Sommerferien, die in diesem Jahr bereits am 27. Juni beginnen. Bis zum 10. August bleiben dann sechs Wochen für Sommer, Sonne, Ferienspaß - und den erlebt man am besten gemeinsam mit anderen Kindern an der frischen Luft bei so manchem großen und kleinen Abenteuer.

Das Schullandheim „Junge Touristen“ Gera organisiert jedes Jahr für Kinder und Jugendliche ein spannendes Ferienprogramm. Geboten wird Abenteuerliches, Geheimnisvolles und Sportliches.

Wir haben die Angebote für Sie und Ihre Kinder an dieser Stelle zusammengefasst:



### FIT WIE EIN TURNSCHUH

Termin: 27.06. bis 01.07.2016  
Kosten: 145 €

In dieser Woche bieten sich beste Gelegenheiten, mit viel Spaß und guter Laune die verschiedenen Sportarten wie Schwimmen, Ballspiel, Bowling, Radfahren, Klettern u.v.m. auszuprobieren. Es gibt viel zu erleben, ob im Team oder als Einzelkämpfer.



### SOMMER, SONNE, SCHULLANDHEIM

Termin: 18.07. bis 22.07.2016  
Kosten: 145 €

Wie der Titel schon verrät, wartet in dieser Ferienwoche ein buntes Programm rund um den Sommer mit Abenteuer, Spiel und Spaß. Sportliche Aktivitäten wie Baden oder Klettern, eine Nacht unter freiem Himmel schlafen, Lagerfeuer, aber auch Kreatives – für jeden ist etwas dabei.

### ABENTEUER CAMPING

Termin: 25.07. bis 29.07.2016  
Kosten: 155 €  
Anmeldung schriftlich bis spätestens 07.07.2016

Beim Zeltlager an der Talsperre Pöhl stehen Abenteuer und Lagerromantik auf dem Plan. Kleine aber spannende Herausforderungen unter nicht ganz alltäglichen Bedingungen erwarten die Kinder und Jugendlichen: So müssen zum Beispiel die Zelte eigenständig aufgebaut, das Essen selbstständig ohne Strom gekocht und sich an das Schlafen ohne weiche Matratze gewöhnt werden. Dabei wird Teamgeist, Ehrgeiz und aktive Mitarbeit vorausgesetzt. Gleichzeitig bedeutet es für eine Woche Abschied nehmen von Fernseher und Computer. Stattdessen sind sportliche Aktivitäten angesagt. Benötigte Schlafsäcke, Isomatten und Schwimmwesten können ausgeliehen werden. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Zug und wird organisiert.

### GEHEIMNISVOLLE NATUR

Termin: 01.08. bis 05.08.2016  
Kosten: 145 €

Spannenden Geschichten über zauberhafte Wesen der Wälder lauschen, wandeln auf den Spuren von Kobolden und Waldelfen. Zauber, Unerklärbares, Geheimnisvolles – in der Natur gibt es viel zu entdecken! Was steht denn da am Wegesrand und kann man es essen? Ist das Wasser nur nass, oder birgt es viele Geheimnisse? Für diese und viele weiteren Fragen werden die Kinder und Jugendlichen die Antworten selbst herausfinden. Experimente in und rund um die Natur machen sie zu begeisterten Forschern.



### Die EGG wünscht allen Ferienkindern spannende Sommerabenteuer.

**SCHULLANDHEIM**  
„Junge Touristen“ Gera  
Lobensteiner Straße 49  
07549 Gera  
Tel.: 0365/7106235  
info@junge-touristen-gera.de

Die Teilnahmegebühren dieser Angebote des Schullandheimes „Junge Touristen“ Gera enthalten jeweils Übernachtung, Vollverpflegung, Programm, Betreuung und Eintrittsgelder.  
**Anmeldung ab sofort per E-Mail und Telefon möglich.**  
Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 8. Klasse. Für das Angebot „Abenteuer Camping“ gilt das Angebot für Kinder und Jugendliche von der 4. bis zur 8. Klasse.

Die Ferienunterkunft befindet sich in der Lobensteiner Str. 49 in Gera (außer Zeltlager).

# ZUM MITMACHEN UND GEWINNEN ...

## Für Sudoku-Freunde und unsere Kleinen

	1			3	B	8	7		
	5			6	2				
	6	A		8			3		
				1	2	7		D	
8		4	C						
							9	2	
E				9			1	4	7
1		5		8					F
		3					6		

**GEWINNEN SIE EINEN VON ZWEI STROMGUTSCHEINEN IM WERT VON 50 €**

Lösen Sie unser Sudoku und gewinnen Sie einen von zwei Stromgutscheinen im Wert von 50 €. Diesen können Sie sich auf Ihre nächste Rechnung gutschreiben lassen. **Und so geht's:** Schicken Sie uns einfach eine Postkarte mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem richtigen Zahlencode an:  
**Energieversorgung Gera GmbH, Marketing, Postfach 1150, 07501 Gera**  
oder per E-Mail an:  
**magazin@energieversorgung-gera.de**

Einsendeschluss: 18.07.2016  
Name:.....  
Anschrift: .....

Lösung:  
A B C D E F

### Liebe Kinder,

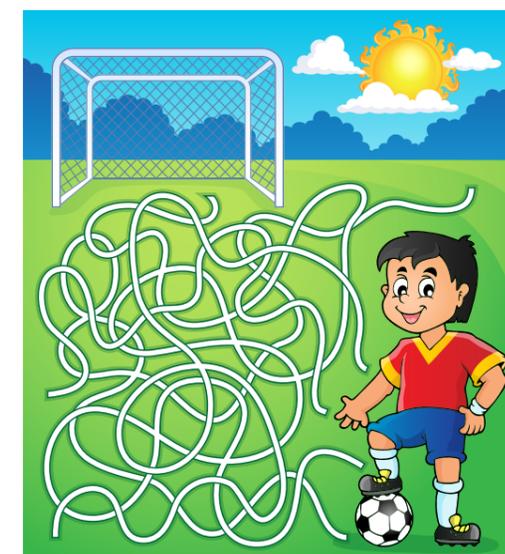
hilft dem Jungen, das Fußballtor zu finden! Findet Ihr den richtigen Weg? Markiere mit einem Stift die richtigen Wege des Balles zum Tor und gewinne einen von zwei Plüsch-EGGis, dem liebenswerten Maskottchen unseres Unternehmens.

Es geht ganz einfach: Gelöstes Rätsel ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und mit Deinem Namen und Deiner Anschrift an folgende Adresse senden:

**Energieversorgung Gera GmbH, Marketing**  
**Postfach 1150, 07501 Gera**  
oder per E-Mail schicken an:  
**magazin@energieversorgung-gera.de**

**Einsendeschluss: 18.07.2016**

**Wir drücken Dir ganz fest die Daumen.**



### Herzlichen Glückwunsch!

### Die Gewinner des Frühjahr-Rätsels ...

**KINDERRÄTSEL:** Tobi Schmeißer (Kasendorf) // Artur Kresse (Gera)  
**STROMGUTSCHEINE:** Regina Schöning (Gera) // Bernd Holec (Gera)  
**FREIKARTEN FÜR DAS SONGTAGE-ABSCHLUSSKONZERT VON UTE LEMPER:** Simone Beck-Formanski (Gera)  
Die Gewinner wurden bereits schriftlich durch die EGG informiert.

# TOP VEREIN

Volle Energie für unsere Region.

**F1-JUNIOREN DES  
BSG WISMUT GERA E.V.  
NACHWUCHSMANNSCHAFT**



ENERGIEVERSORGUNG **GERA**

DAS IST GERA. DAS IST DEINE ENERGIE.

FOCUS **MONEY**

**TOP  
STROM-  
ANBIETER**

Gera

Ausgabe 6/2016